

Art der Beiträge

In der Zeitschrift *Onkologische Welt* erscheinen Übersichtsarbeiten sowie Kasuistiken aus den Bereichen der Onkologie. Die Manuskripte sollten inhaltlich der Rubrik entsprechen, in der sie zur Publikation kommen sollen. Eine Gliederung des Manuskripts ist unerlässlich. Die wichtigsten Abschnitte der Arbeit sollten durch Zwischenüberschriften hervorgehoben werden. Am Ende der Arbeit soll ein »Fazit für die Praxis«, d. h. eine aktuelle Schlussfolgerung für den praktisch tätigen Arzt, gezogen werden (max. 1500 Zeichen inkl. Leerstellen).

Annahme von Manuskripten

Zur Publikation angenommen werden nur unveröffentlichte Manuskripte. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Manuskripte auf CD-ROM müssen mit dem Ausdruck exakt übereinstimmen. Die Manuskripte sind einzureichen

- postalisch auf CD-Rom mit einem Papierausdruck an **Schattauer GmbH, Redaktion „Onkologische Welt“, Postfach 10 45 43, 70040 Stuttgart** oder
- per E-Mail: **redaktion@onkologische-welt.de**

Text, Tabellen und Abbildungen als gesonderte Dateien als Anhang versenden. Den Text in Standardsoftware (z. B. Microsoft Word) oder rtf-Format erstellen. Für **Sonderzeichen** bitte Schriftart »Symbol« verwenden.

Umfang des Manuskripts

- max. 22 000 Zeichen inkl. Leerstellen (10–12 DIN-A4-Seiten)
- pro Abbildung oder Tabelle sind 1500 Zeichen abzuziehen
- 1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt, Schriftart: Times New Roman

Titelseite

Die erste Seite des Manuskripts enthält den **deutschen** und **englischen Titel** der Arbeit. Er sollte möglichst kurz und prägnant formuliert sein, gegebenenfalls ergänzt durch einen Untertitel. Außerdem werden auf der ersten Seite die Namen und Vornamen aller Autoren (ohne Titel) und die beteiligten Institutionen (Klinik, Abteilung) genannt.

Schlüsselwörter und Zusammenfassung

Auf der zweiten Seite folgen die **deutsche** und die **englische Zusammenfassung** (je max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen) sowie 3–4 Schlüsselwörter in Deutsch und Englisch.

Abbildungen und Tabellen

- Vorlagen für Abbildungen dienen direkt als Druckvorlage. Spätere Veränderungen sind nicht mehr möglich.
- **Abbildungen:** Dias, Hochglanzabzüge, Röntgenbilder, Videoprinter-Ausdrucke, Fotoprints und qualitativ hochwertige Schwarz-Weiß-Ausdrucke.
- Abbildungen können auch in **digitaler Form** eingereicht werden: **Fotografien** im Format tif. oder eps. mit mindestens 300 dpi. Jpg-Format ist nur

möglich, wenn die Abbildungen in maximaler Auflösung (300 bzw. 800 dpi) gescannt und in maximaler Qualität abgespeichert werden. In Excel oder Power Point erstellte **Grafiken** als Originaldatei liefern. Bei Grafiken aus Programmen, die eine Abspeicherung im tif-Format zulassen, dieses mit mindestens 800 dpi einreichen.

- **Bitte halten Sie Text- und Bilddateien getrennt!**
- Nur scharfe und kontrastreiche, reproduktionsfähige Vorlagen einreichen.
- Strichstärke und Schriftgröße so wählen, dass eine Verkleinerung auf Spaltenbreite (85 mm) ohne Beeinträchtigung der Lesbarkeit möglich ist.
- Minimale Größe der Vorlagen: 57 mm.
- Einheitliche Schriftgröße, keine Rahmen.
- Auf Rückseite vermerken: Name des Autors, Bildorientierung und fortlaufende Nummerierung.
- Eventuell notwendige Umzeichnungen gehen zu Lasten des Autors.
- Im Text in Klammern auf die Abbildungen und Tabellen verweisen, z. B. (Abb. 1).
- **Abbildungs- und Tabellenlegenden:** am Ende des Manuskripts.
- **Tabellen:** am Ende des Manuskripts, Ausdruck auf getrennten, nummerierten Seiten.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die **Abdruckerlaubnis** des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen. Die genaue Quelle wird in der Legende zitiert.

Literaturverzeichnis

- Nummeriert, max. 40 Zitate
- Gemäß Index Medicus und Vancouver-Stil
- Im Text Ziffern in runden Klammern
- Alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Arbeiten im Text erwähnen

Korrespondenzadresse des verantwortlichen Autors mit E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer am Ende des Literaturverzeichnisses.

Beispiele für die Zitierweise

Zeitschriften:

1. Lechner D, Weltermann A. Pathophysiologie der Chemotherapie-assoziierten Thrombose. *Onkologische Welt* 2010; 1: 129–134.

Bücher:

1. Hübner J. Komplementäre Onkologie. Maßnahmen und evidenzbasierte Empfehlungen. 1. korr. Ndr. 2010 der 1. Aufl. 2008. Stuttgart: Schattauer 2010.

Schreibweise

Die neue deutsche Rechtschreibung ist anzuwenden. **Medizinische Fachbegriffe** werden gemäß »Duden Medizinische Fachausdrücke« geschrieben, z. B. Kolitis statt Colitis, Zytokin statt Cytokin, Ösophagus statt Oesophagus, Hämaturie statt Haematurie. Ausgenommen sind lateinische Fügungen, also z. B. Streptococcus faecalis, Haemophilia vera (aber: Streptokokken, Hämophilie). Die **Dezimalziffern** werden durch Kommas abgetrennt (auch in Abbildungen und Tabellen). **Pharmazeutische Präparate** können neben der Nennung des Wirkstoffes (generic name, INN) auch als Handelsname (trade name, Warenzeichen) mit Herstellerangabe in Klammern angegeben werden.

Für die **Richtigkeit des Textes** trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Für die **Anonymisierung patientenbezogener Daten** sind die Autoren verantwortlich.

Interessenkonflikt

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Ethikkommission, Einverständniserklärung, Studienregistrierung

Der Autor muß erklären, dass die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bei experimentellen Arbeiten (Tierschutzgesetz §§ 7, 8, 9, European Convention on the protection of animals used for scientific purpose, Revised Directive 86/609/EEC) und die Helsinki-Deklaration eingehalten wurden und die Einwilligung der Patienten nach Aufklärung (informed consent) vorliegt. Alle Arbeiten zu neueren klinischen Studien sollten bei der Datenbank zur Registrierung klinischer Studien gemeldet sein.

Die Zeitschrift folgt den Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org) and the Committee on Publication Ethics (www.publicationethics.org.uk).

Korrekturen

Korrekturen sind innerhalb der erbetenen Frist vorzunehmen. Übersteigen die Korrekturkosten 10% der ursprünglichen Satzkosten, so geht dies zu Lasten des Autors.

Sonderdrucke

Sonderdrucke und pdf-Dateien von Artikeln können von den Autoren beim Verlag vor Drucklegung bestellt werden. Ein Bestellformular mit Preisen wird mit den Korrekturfahnen versandt. Andere Interessenten an Sonderdrucken wenden sich bitte an die Anzeigenleitung.

Das Wichtigste in Kürze

- **Umfang:** max. 22 000 Zeichen inkl. Leerstellen Zusammenfassung max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen, 3–4 Schlüsselwörter
- **Aufbau:** Titel (deutsch und englisch), Autoren, Institut, Kurztitel, Schlüsselwörter/Zusammenfassung (Deutsch und Englisch), Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, **Fazit für die Praxis**, Literatur, Korrespondenzadresse, Abbildungs- und Tabellenlegenden, Abbildungen, Tabellen
- **Ausdruck:** DIN A4, 1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt
- **Datei:** CD-ROM oder E-Mail-Anhang
- **Abbildungen:** hochwertige, reproduzierbare Vorlagen; Grafiken im Format .tif mit mind. 800 dpi, oder Excel- oder PowerPoint-Dateien, Fotografien im Format .eps mit mind. 300 dpi
- **Literatur:** Vancouver-Stil, max. 40 Zitate